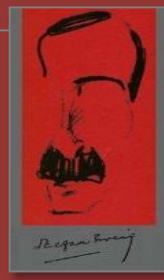
Die Internationale Stefan Zweig Gesellschaft fördert die kritische Auseinandersetzung mit Leben und Werk Stefan Zweigs (1881–1942), der zu den weltweit bekanntesten österreichischen Schriftstellern des 20.Jahrhunderts zählt.

Durch Lesungen, Ausstellungen, Kongresse, Symposien und Publikationen im In- und Ausland sowie durch Jugendförderung weist die Internationale Stefan Zweig Gesellschaft auf das schriftstellerische Werk und auf die pazifistische Haltung Stefan Zweigs hin, der ein Vorkämpfer für die „geistige Einheit Europas“ war.

Die Internationale Stefan Zweig Gesellschaft versteht sich als Gemeinschaft der Leser und Leserinnen, der an Stefan Zweig Interessierten, der Sammler, der Wissenschaftler und der Literaturfreunde.



Internationale Stefan Zweig Gesellschaft

Kooperationspartner:

ZB Zentralbibliothek Zürich

Literaturhaus Museumsgesellschaft

Literaturhaus Zürich

Sponsoren:

KULTUR STADT : SALZBURG

Kultur Land Salzburg

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Österreich Werbung

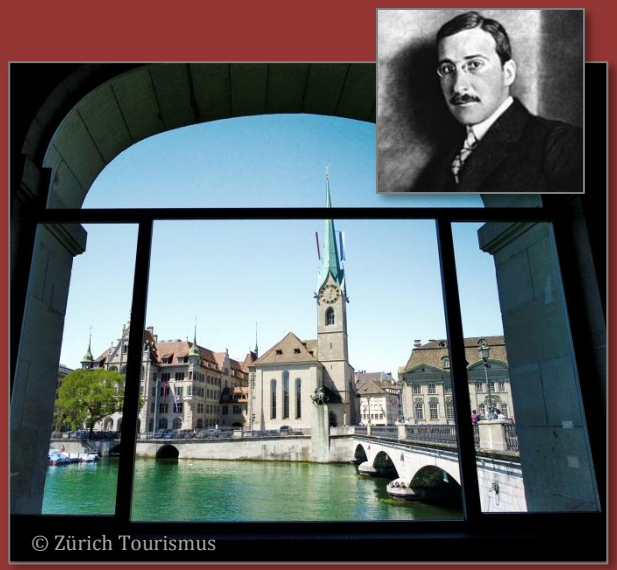
schweizer kulturstiftung prohelvetia

Impressum:
Internationale Stefan Zweig Gesellschaft (ISZG)
c/o Literaturarchiv Salzburg, Universität
Residenzplatz 9/2
A - 5020 Salzburg / Österreich
F.d.I.v.: Präsident Hildemar Holl
Tel.: ++43 / 662 / 8044-4911
E-Mail: Hildemar.Holl@sbg.ac.at
Internet: www.stefan-zweig.sbg.ac.at

Jahrestagung der „Internationalen Stefan Zweig Gesellschaft“

in Zürich

Fr., 12. Sept. 2014
bis So., 14. Sept. 2014



© Zürich Tourismus

Programm

Freitag, 12. 9. 2014

18.00 Uhr im Restaurant zum „Grünen Glas“, Untere Zäune 15, Zürich:

Vortrag von **Rainer Diederichs** (Zürich, Gottfried Keller-Gesellschaft): „Zürich als Literaturstadt“ (mit Diskussion; Leitung: **Thomas Bodmer**)

Anschließend gemeinsames Abendessen.

Samstag, 13. 9. 2014

„Matinee“, Zentralbibliothek, Hermann Escher-Saal, Zürich:

9.30 Uhr – 11.00 Uhr: „Junge Mitglieder“ berichten aus ihren Forschungsarbeiten:

Maria Fronz (Jena):
„Stefan Zweigs Ideen von Europa“
Claudia Metzler (Kaiserslautern):
„Die Poetik autobiographischen Schreibens in Stefan Zweigs *Die Welt von Gestern*“
Jasmin Sohnemann (Hamburg):
„Der Kaufmann und der Künstler – Walther Rathenau und Stefan Zweig“

Samstag, 13. 9. 2014 (Fortsetzung)

11.15 Uhr – 12.00 Uhr: Lesung **Adrian Naef** (Zürich), Einleitung: **Malte Godglück** (Darmstadt)

ca. 12.30 – 14.00 Uhr: Mittagspause in der „Cafeteria“ der Zentralbibliothek.

14.00 Uhr – 17.00 Uhr:

14.00 Uhr: Präsentation von Stefan Zweig-Archivalien in Nachlässen der Zentral-bibliothek

Anschließend: Kleiner Stadtspaziergang mit **Adrian Naef**

Pause

19.00 Uhr im Saal „Karl der Große“, Kirchgasse 14, Zürich:

Vortrag von **Nicole Billeter** (Zürich): „Zürich 1914/1918 – ein Ort der Extreme? Kriegsgewinner, Marxisten, Spione, Militärs und Emigranten” mit Lesung aus Stefan Zweigs Tagebuch 1917/1918.
Es liest: **Malte Godglück**

Anschließend gemeinsames Abendessen mit Kurzvorträgen und Berichten aus der Gesellschaft.

Sonntag, 14. 9. 2014

10.00 Uhr im Saal „Karl der Große“, Kirchgasse 14, Zürich:

Vortrag von **Knut Beck** (Eppstein): „SZ und die Schweiz“

11.15 Uhr – 12.00 Uhr: Vortrag und Musik:

Alessandro Misciasci (Universität Mozarteum, Klavier): Musikalische Einleitung aus der Oper „Die schweigsame Frau“

Laurenz Lütteken (Universität Zürich): „Richard Strauss und Stefan Zweig“

Amelia Scicolone (Basel) und **David Steffens** (Salzburg): Ausschnitte aus der Oper „Die schweigsame Frau“

ca. 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen, Abschluss der Jahrestagung.

Alle Vorträge sind öffentlich,
Gäste herzlich willkommen!

Programmänderungen vorbehalten.